

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Armagnac CLES des DUCS, die Marke des Kenners

Generalvertretung: Emil Benz Import AG, 8037 Zürich

Wenn Erkältung droht – oder gar Grippe



— wenn Sie die ersten Anzeichen spüren: Kopfweg, Husten, Frösteln, rauher Hals — Melisana, der echte Klosterfrau Melissegeist hilft!



Nehmen Sie mehrmals täglich 1–2 Teelöffel Melisana mit der doppelten Menge Wasser verdünnt. Wenn es Sie aber schon gepackt hat — dann erproben Sie vor dem Zubettgehen dieses bewährte Hausrezept: 2–3 Esslöffel Melisana in einer Tasse heissem Zuckerwasser oder Tee (auch mit Zitronen) — das tut sofort spürbar wohl! In Apotheken und Drogerien.



Melisana hilft

Das neue Buch

«Was habe ich davon, wenn Schauspieler nackt sind? Rezensiert man Genitalien, und, falls ja, nach welchem Maßstab? ...» So z. B. fragt Georg Hensel in seinen angriffigen 13 polemischen Predigten *«Wider die Theater-Verhunder»* (Diogenes Taschenbuch).

In *«Klimax oder außerordentliches Beispiel von Mutterliebe»* gibt Celia Fremlin in einem faszinierenden Psycho-Thriller ein schauerliches Beispiel von Horror im trügerisch gepflegten Alltag (Diogenes). Ein *«Hausfrauen-Krimi»*.

Und zwei neue Bände aus der Sammlung *«klassische Abenteuer»* des Diogenes Verlages:

«Im Westen was Neues», von John Buchanan: Das dritte große Abenteuer von Richard Hannay, der für England ist, was Arsène Lupin für Frankreich.

«Die Gräfin von Cagliostro oder die Jugend des Arsène Lupin», von

Maurice Leblanc. Lupin, der Maurice Chevalier des Krimi, wird wieder modern. Sein Popularitätspegel steigt auch im deutschen Sprachraum.

«Schmitz» nennt sich das Buch (Diogenes Verlag), das, von Otto Jägersberg eingeleitet, vierundzwanzig tragikomische Katastrophengeschichten von Hermann Harry Schmitz (1880 bis 1913) enthält. Schmitz erweist sich als einer der wenigen deutschen Satiriker, dessen Gags sich oft als apokalyptische Visionen erweisen.

In *«Memento Mori»* greift Muriel Spark das Tabu des Altseins an. Satirisch und makaber, aber ermutigend (Diogenes Taschenbuch).

Auch *«Tod den Ärzten»*, von W. E.

Richartz ist nun bei Diogenes als Taschenbuch erschienen: Eine Satire auf Indoktrination und Manipulation.

Alfred Anderschs Roman *«Die Rote»* wurde in «neuer Fassung 1972» herausgegeben (Diogenes), Fragen stellend und Antworten suchend auf Probleme der politischen, moralischen und künstlerischen Existenz unserer Zeit.

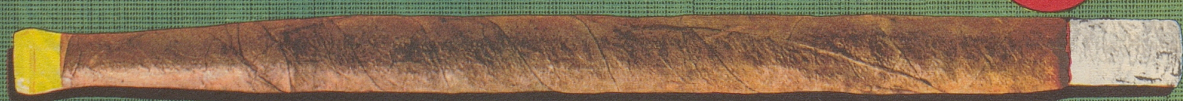
Vom selben Verfasser im gleichen Verlag:

«Norden Süden rechts und links». Es enthält Reisebilder, literarische Essays und Aufsätze sowie Kritiken und Rezensionen aus den Jahren 1951 bis 1971. Johannes Lektor

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50